

Begründete Hoffnung – Herbsttagung der Superintendentialversammlung Steiermark

Die Superintendentialversammlung tagte zum letzten Mal in der aktuellen Funktionsperiode. Wertschätzung für die geleistete Arbeit drückte Superintendentalkurator Michael Axmann in seinem Bericht aus und würdigte den Einsatz der Mitglieder im Superintendentialausschuss. Seine Dankbarkeit für das Leben und Wirken der Evangelischen Kirche in der Steiermark seit Beginn der Amtsperiode 2018 bestimmte den Bericht von Superintendent Wolfgang Rehner. Die knapper werdenden Ressourcen standen im Blickpunkt des Grußworts von Oberkirchenrat für Wirtschaft Günter Köber. Weitere Grußworte überbrachten Vertreter aus Stadt und Ökumene.

Für das Amt des Synodenpräsidenten nominierte die Superintendentialversammlung Dr. Heinz Tichy, Kurator der Pfarrgemeinde Wien – Innere Stadt.

Bei bestem Wetter wurden die Delegierten von einem Team der gastgebenden Pfarrgemeinde Knittelfeld verwöhnt. Das Kulturzentrum Spielberg bot einen idealen Rahmen für die Tagung, mit der neben Berichten und Beschlüssen auch die persönliche Begegnung und Austausch eine besondere Bedeutung haben.

Diesmal geschah ein wesentlicher Teil von Austausch und Begegnung in Kombination mit inhaltlich-thematischer Arbeit unter der Moderation von Dr. Georg Plank (Pastoralinnovation). „Begründete Hoffnung“ lautet das Thema, das uns angesichts notwendiger Veränderungen in der Struktur unserer Kirche begleitet und weiter begleiten wird. In den Herbst-Pfarrkonferenzen sowie am Kurator:innentag (04.11.2023 in Leoben) wird die Thematik weiter bearbeitet.



Foto: Axmann